

Sichere Bushaltestelle für Kerenzerberg-Schüler

Am Montag, dem 8. August 2011, wurde die neue, noch nicht ganz fertig gestellte Bushaltestelle in der Nähe des Obstaldener Schulhauses offiziell eröffnet.

Wie Gemeindepräsident Martin Laupper betonte, war der Bau dieser Haltestelle eine der Bedingungen, um die Zusammenlegung der Schulen auf dem Kerenzerberg zu ermöglichen. Denn im Vorfeld der Abstimmung war den Eltern versprochen worden, dass ihre Kinder einen sicheren Schulweg haben würden.

Um die Sicherheit der Kinder in der Anfangsphase sicher zu stellen, wird die Polizei am ersten Schultag vor Ort sein. Und am Tag darauf wird Polizist Ruedi Ulmann den Schülern und dem Lehrpersonal klassenweise die korrekte Benutzung von Haltestelle und Schulweg nahebringen.

Allen Beteiligten war klar, dass die neue Haltestelle auf den Beginn des neuen Schuljahres Mitte August fertig gestellt sein muss. Das Projekt konnte nur in derart kurzer Zeit realisiert werden, weil alle beteiligten Stellen des Kantons und der Gemeinde Glarus Nord Hand in Hand arbeiteten. Ausschlaggebend war allerdings, dass die beiden Grundbesitzer, die Genossame Obstalden und Marcel Knürr vom Hotel Hirschen, bereit waren, den erforderlichen Boden zur Verfügung zu stellen.

Noch sind nicht alle Arbeiten abgeschlossen. So können die Bodenmarkierungen erst angebracht werden, nachdem der Kanton den Strassenbelag zwischen Post und Hirschen erneuert hat. Und auch die definitive Signalisation wird erst später montiert.

Doch schon heute kann gesagt werden, dass die Gemeinde alles dafür tut, den Schulweg der Kerenzerberg-Kinder so sicher wie möglich zu gestalten.